

REISETIPPS



Velika planina. Eine Hirten-siedlung auf 1660 Metern, in der Saison sind nach wie vor 25 von 63 Hütten bewohnt.
www.velikaplanina.si



Jelenov Greben. Auf acht Hektar leben 209 Stück Damwild und Mufflons. Nach dem Lockruf von Borut Ježovnik fressen sie einem aus der Hand.
www.jelenov-greben.si



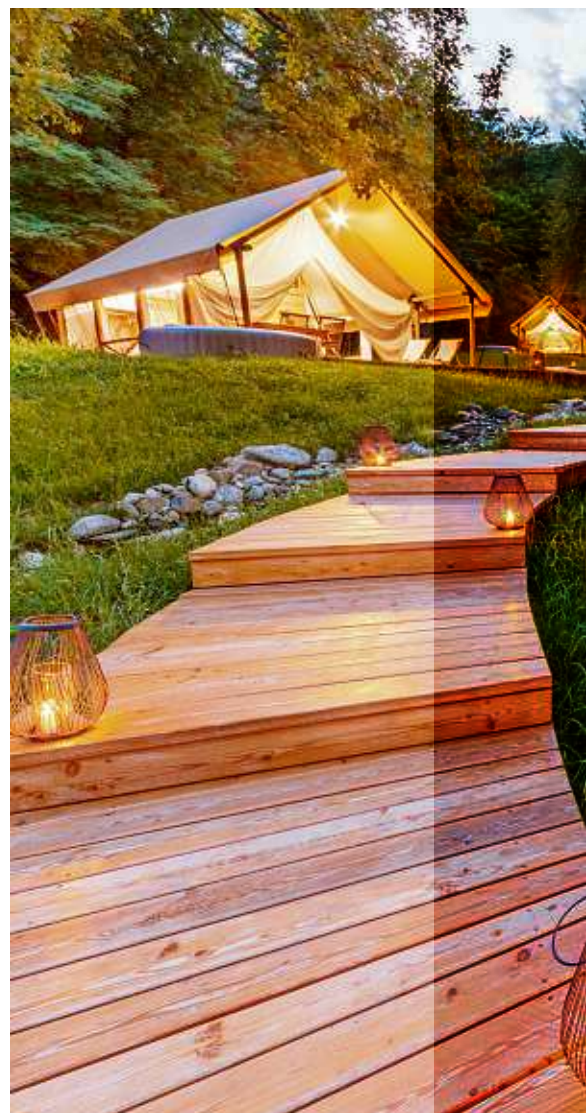
Minoritski Samostan Olimje. Pater Josef Lamprecht zeigt die Alte Apotheke. 30 Kräuter stecken in den Monk's Drops: würzig wie Jägermeister.



Gostilna Maribor. Gregor Jager hat von den Žemljica auch eine Veggie-Variante des Sandwichs auf Lager.
www.gostilnamaribor.si



Ferienhof Štern. Urlaub in Fram am Bauernhof bei Barbara Štern und Familie: ruhige Natur, Streichelzoo, Hausgemachtes mit regionalen Produkten.
www.kovacnik.com



Holzstege und kleine Brücken verbinden im Glamping Resort Chateau Ramšak die einzelnen Zelte

Luftiges Leben im Luxus

In slowenischen Glamping Resorts ist man nur einen Reißverschluss entfernt von unberührter Natur. Auf angenehmen Komfort muss man aber trotzdem nicht verzichten.

Von Andreas Schöberl-Negishi



CHATEAU RAMŠAK (3), VELIKA PLANINA, JELENOV GREBEN, SCHÖBERL-NEŠH, PRI KOVAČNIKU, ADOBE STOCK, HERBAL GLAMPING



Abendessen im Herbal Glamping Resort (ganz oben). Gemütliches Zelt für zwei im Obstgarten von Chateau Ramšak (links)

Nicht alles, was vier Wände hat, ist ein Haus. Daran erinnert ein charakteristisches Knirschen, mit dem der Reißverschluss seine Zähne fest zusammenbeißt. Aber was ist es dann? Ein Zelt? Echt? Helle Laminatböden, ein weiches Stoffsofa, ein flauschiges Doppelbett als Spielwiese. Eine Holzleiter zu einem weiteren Bett unter dem Giebel im ersten Stock. Ein massiver Kleiderschrank. Vier solide Sessel rund um den Holztisch. Ein Flachbildfernseher an der Wand? Ja, natürlich! Niedrige Heizkörper verströmen eine lauschige Wärme. Nur ein sanfter, kühler Luftzug an den Knöcheln bringt einen auf die richtige Spur: Es ist: kein Haus, aber

auch kein Zelt. Zumindest keines im klassischen Sinn. Ein echtes Hybridmodell zwischen beidem. Das beschreibt das Dach, das man beim Glamping – also dem glamourösen Camping – über dem Kopf hat, wohl am besten. Denn auch die Freiluftdusche ist in Wahrheit mit durchsichtigem Plexiglas bestens behütet. Nur auf den ersten Blick funktioniert die Illusion.

Näher an die Natur rückt man jedoch schon mit dem allerersten Schritt, den man nach draußen macht, nachdem man die Zeltplane zurückgeschlagen hat. Ja, der Sternenhimmel, der ist echt. Schnell um die Ecke huschen

Fortsetzung auf Seite 36

Das sollte man in Slowenien unbedingt tun

Essen im Grand Hotel Primus in Ptuj: Von den Ravioli mit Hühnerleber und Kartoffelschaum bis zum Dessert – einem Kunstwerk aus Apfel und weißer Schokolade – vom Feinsten.
Spazieren durch Ptuj, Celje und Kamnik – die drei Städte haben reichhaltige Geschichte und Geschichten zu bieten.

Baden in der Therme Olimia: Sie ist sehr familienfreundlich.
www.terme-olimia.com
Wein kosten in Gornja Radgona,
www.radgonske-gorice.si
Wandern mit Bergführer Matej Hribar auf Velika planina,
www.koca.si
Naschen von Štruklji – süßen Topfentaschen mit Beeren.

Diese Reise wurde unterstützt von MGM Best Press Story, Slowenien.

Fortsetzung von Seite 35

und in den beleuchteten Jacuzzi hüpfen. Die 37 Grad Wassertemperatur um 22.30 Uhr sind keine Fata Morgana. Zurücklehnen. Ausstrecken. Und genießen. Da kann man mondsüchtig werden. Und es fühlt sich gut an. Nach einem Aperitif an der ultramodernen Feuerstelle als einem Herzstück des Herbal Glamping Resort in Ljubno ob Savinji biegt sich der Tisch im Haupthaus unter einem reichhaltigen Abendessen mit lokalen Köstlichkeiten. In der Früh weckt einen das Murmeln des künstlichen Baches direkt neben dem Zelt. Ein klein wenig klopft auch der Regen an die gut isolierte Außenhaut des Glamour-Zelts.

Das Slovenia Eco Resort in Kamnik betört mit Zirbenduft. Die schnuckeligen Holzhütten sind den Hirtenhütten auf Velika Planina nachempfunden. Man kann sich in den Hütten selbst versorgen – sie haben eine voll ausgestattete Küche. Sogar einen Geschirrspüler gibt es. Aber freilich ist da auch ein feines Restaurant. Di-

rekt neben einem Teich, auf dem sich die Enten gemütlich treiben lassen. Im Gemüsegarten dürfen die Gäste selbst ernten. Schafe, Esel, Laufenten und Co warten jeden Morgen darauf, von den Kindern gefüttert zu werden. Im Eco Resort geht man es in der Regel ruhig an. Nur der 18 Meter hohe Panoramaturm sorgt für Wirbel, als ein Gast in den nur an einer Stelle vier Meter tiefen Teich springt: „Sonst ist er nur zwei Meter tief. Medien aus ganz Slowenien waren da, um den Moment einzufangen“, so Managerin Barbara Bešter.

Inmitten alter Apfelbäume, umringt von Weinbergen liegt das Chateau Ramšak Vineyard Glamping Resort. Im Chateau lebt nach wie vor Familie Ramšak: Sie baut sechs verschiedene, teils seltene Weinsorten an. 2016 wurde das Resort gebaut und ist das ganze Jahr geöffnet – nur wenige Autominuten von der Innenstadt von Maribor entfernt. Kleine Brücken und Holzstege verbinden das, was kleine künstliche Wasserläufe trennen. Das Amphitheater für Filmabende ist ein Highlight – sowie Frühstück in den Weinbergen.



Das Glamping Olimia Adria Village liegt in der Nähe der Therme Olimia. Es gibt 20 Glamping-Zelte für zwei oder vier Personen

Die Holzhäuschen im Kamnik Eco Resort sind den Hirtenhütten auf Velika planina auf 1600 Meter Seehöhe nachempfunden



Malediven. Auf der Luxusinsel Fairmont Maldives Sirru Fen Fushi stehen fünf exzeptionelle Zelte für besonders anspruchsvolle Camper

Schlafen unter dem Himmelszelt

Gemeinschaftsduschen, Zeltaufbauen und unbequeme Isomatten waren einmal: Von der einfachen Leinenplane bis zur transparenten Bubble – auf diesen Glampingplätzen ist man bestens behütet.

Lanzarote. Auf der nachhaltig bewirtschafteten Finca de Arrieta warten exotisch eingerichtete mongolische Jurten auf die Gäste

GLAMPING OLIMIA ADRIA, KAMNIK ECO RESORT, KK (6)





Madeira. 100 Meter über dem Strand von Anjos thronen auf dem Biobauernhof Canto das Fontes zwei Tipis in einem Dschungel aus Bananenstauden.

Ungarn. In der Homoki Lodge in der Puszta gibt es sieben Jurten, die im Inneren drei Ebenen zum Wohnen, Schlafen und Wellness haben



Nordirland. In den transparenten „Bubble Domes“ im Wald des Resorts Finn Lough kann man zum Einschlafen die Sterne zählen



Thailand. Inmitten der unberührten Natur des Khao-Sok-Nationalparks übernachtet man in schwimmenden Luxuszelten



ANZEIGE

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN

Die spannendsten Reisegeschichten und Angebote unserer Reisezeit-Ausgaben finden Sie jetzt auch online auf reise.kleinezeitung.at/reisezeit.



**KLEINE
ZEITUNG**
REISE